

# Frühindikatoren

3. November 2023

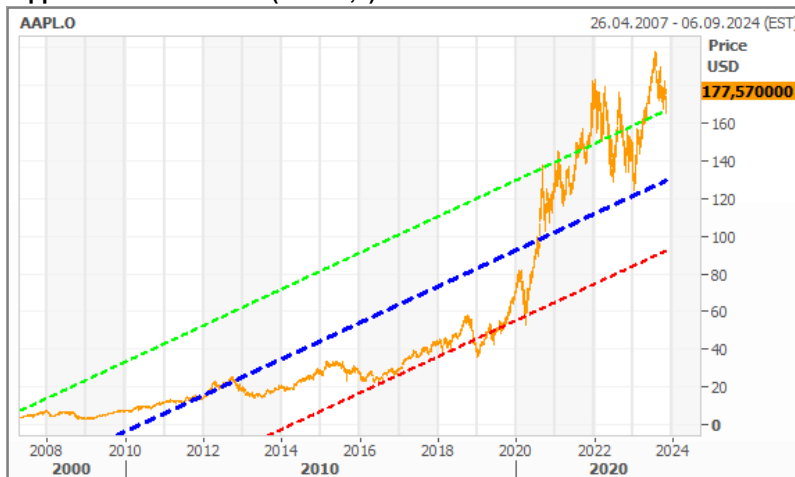
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.839	13.294	4.238	15.144	3.135	4.170	2.136	17.664	31.950
+1,70%	+1,78%	+1,89%	+1,48%	+2,00%	+1,90%	+1,45%	+2,51%	+1,10%

- ▶ **US-Repräsentantenhaus geht auf Konfrontation zum Senat bei Hilfen für Israel**
- ▶ **Britischer Premier Sunak - Neue KI-Modelle sollen vor dem Einsatz Tests durchlaufen**
- ▶ **Israelisches Militär - Haben Gaza-Stadt eingekreist**
- ▶ **iPhone-Absatz hilft Apple-Bilanz - Ausblick enttäuscht - Aktie fällt nachbörslich**

Guten Morgen...Erst einmal denken Sie sich wahrscheinlich, dass sie den Ausdruck Nahost-Konflikt nicht mehr hören können. Amen. Zweitens denken Sie sich wahrscheinlich, dass die Börse gestern gar nicht so schlecht gelaufen ist, bis Apple seine Zahlen veröffentlicht hat. Diese Firma hat keine Aktionäre:innen sondern Fans. Wundersame Geldvermehrung in volkswirtschaftlicher Größenordnung: Die Apple Aktie lag 2019 noch bei etwa 36 Dollar, im Moment steht der Wert bei 178 Dollar! Das ergibt im Moment eine Kapitalisierung von 2,8 Billionen Dollar. Apple ist damit die am höchsten kapitalisierte Firma der Welt. Die Nummer 2 ist Microsoft (USD 2,6 Billionen). Durch die extremen Kursanstiege hat Apple neben wenigen anderen Techwerten den Gesamtmarkt (S&P 500) in den letzten Jahren nach oben gezogen. Der sehr breite Russell 2000 Index dagegen ist heute auf Dollar-Basis deutlich schwächer als zu Jahresbeginn. In diesem Index haben die magischen Techwerte keine so hohe Gewichtung. Apple hat mit ihrem Ausblick ziemlich enttäuscht und ist nachbörslich um 3,6% gefallen. Eine Erholung der iPhone-Nachfrage und ein anhaltend starkes Dienstleistungsgeschäft haben deren Bilanz gerettet. Der Umsatzrückgang fiel mit einem Prozent geringer aus als befürchtet. Auch der Gewinn überraschte positiv. Das schwächelnde China-Geschäft bereite Sorgen. Darüber hinaus enttäuschte der Konzern mit seinem Ausblick auf das laufende Quartal. Schade eigentlich. BMW profitiert von einer ungebrochenen Nachfrage nach Spitzenmodellen und hat im abgelaufenen Quartal mehr Umsatz eingefahren. Sehr fein. Die Medizintechnik-Tochter von Siemens denkt laut über die Zukunft ihrer Diagnostik-Sparte nach. Hisbollah-Chef Nasrallah will sich bei einer Rede um 14.00 Uhr zum Nahost-Konflikt äußern. Einige Experten befürchten eine Eskalation und ein größeres Eingreifen der Hisbollah.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,974%	3,900%	3,16%	3,22%	Deutschland	2,70%	2,56%
GBP	5,420%	5,600%	4,66%	4,51%	UK	4,39%	3,67%
USD	5,590%	5,830%	4,63%	4,56%	USA	4,66%	3,83%
JPY	-0,500%	-0,040%	0,68%	1,13%	Japan	0,92%	0,42%
CHF	1,650%	1,700%	1,45%	1,58%	Schweiz	1,15%	1,62%

Apple in USD mit Trend (SD +0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0631	-
CAD	1,4604	1,3736
GBP*	0,8708	1,2204
CHF	0,9625	0,9051
AUD*	1,6518	0,6436
JPY	159,78	150,26
SEK	11,7989	11,0970
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,91
Öl Sorte Brent in USD/Fass		87,10
Gold in USD/Feinunze		1.985,60
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+9,91%	3794
S&P 500	+11,10%	3840
NIKKEI	+7,51%	26094

Quelle: Reuters